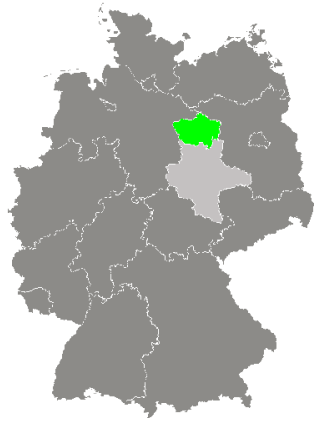
ALTMARK GARTENSCHAU 2030

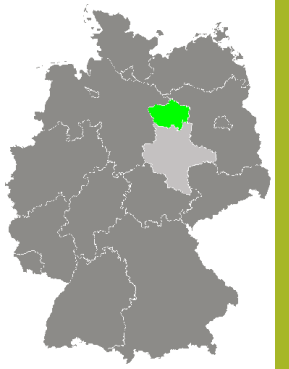
Projektidee für eine kommunale und bürgerschaftliche Diskussion.

Inhaltsverzeichnis



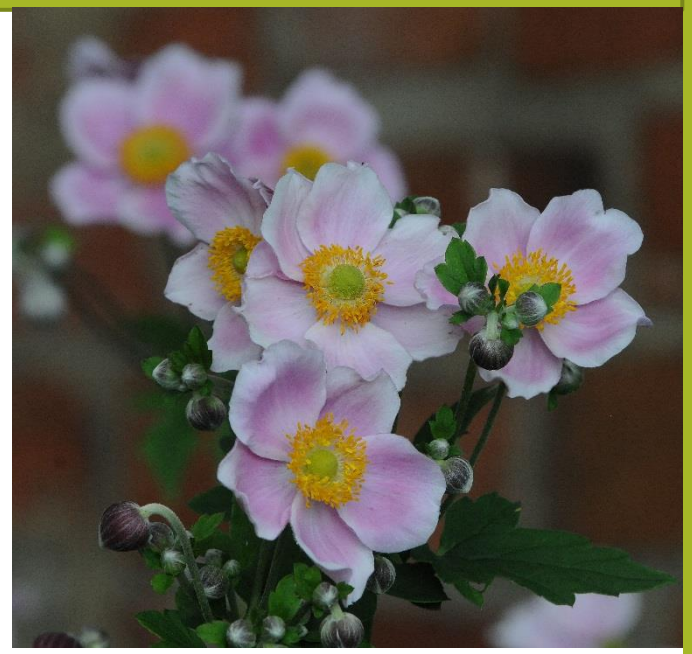
- **Gut zu wissen:** Basisgedanken
- **Gründe:** Warum
- **Ideenskizze:** Wo & Wie
- **Der Weg zum Ziel:** Vorgehensweise
- **Gartenschau-Trend**: Überregional informieren – lokal handeln
- **MULE-Runderlass:** Grundsätze zur Durchführung von Gartenschauen in Sachsen-Anhalt

Gut zu wissen: Basisgedanken



- **früheste Option:** 2030 oder 2034
- **Altmark:** dezentrale Veranstaltung | mehrere Städte in Altmark | April bis Oktober 2030 oder 2034
- **Vorbereitungszeit:** ca. 10 Jahre
- **Antragstellung:** nach Ausschreibung MULE
- **Trend bei Gartenschauen bundesweit**: dezentrale Gartenschau-Areale | Regionen fördern

ALTMARK GARTENSCHAU 2030



Gründe: Warum

- **bundesweite Imageverbesserung der Altmark** (Zuzug als langfristiges Ziel)
- **Gartenschau als WERKZEUG für langfristige Regionalentwicklung nutzen** (Altmark als „Garten- und Kulturland" etablieren)
- **Sanierung Innenstadtparks der beteiligten Kommunen**
- **Ausbau Radwegenetz zwischen beteiligten Kommunen + Außenstandorten**
- **Erhöhung Lebensqualität in den Kommunen & Landkreis**
- **mit Gartenschau vorhandene bundesweite und regionale Vermarktungsstrukturen nutzen & langfristige Kooperation befördern** (siehe nächste Folie Bsp. BUGA 2015 Havelregion)

ALTMARK GARTENSCHAU 2030

Gründe: Warum

➨ finanzielle Ressourcen der Städte auf Schwerpunktereignis konzentrieren

➨ bei Landesgartenschauen werden Ressourcen wie nirgendwo sonst im Land gebündelt und finanzielle Mittel effektiv eingesetzt

➨ innerhalb eines vergleichsweise kurzen Zeitraums können zahlreiche Maßnahmen umgesetzt und viele Fördermöglichkeiten genutzt werden

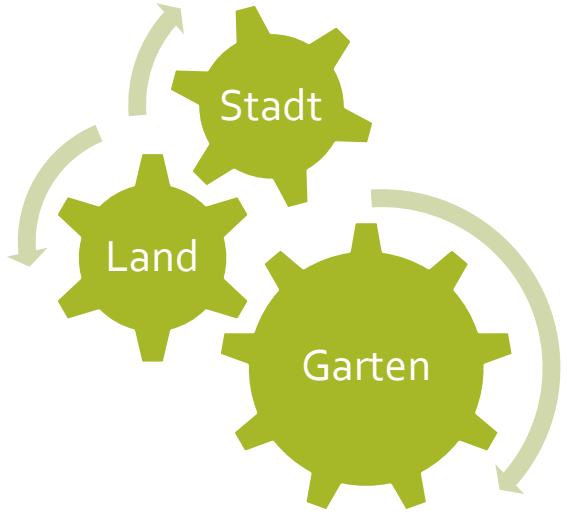
Gründe: Warum

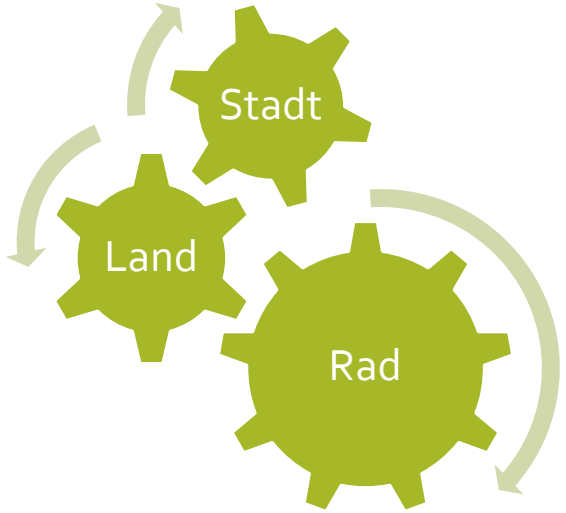
Das Land Sachsen-Anhalt stellt finanzielle Mittel bereit, um unter anderem

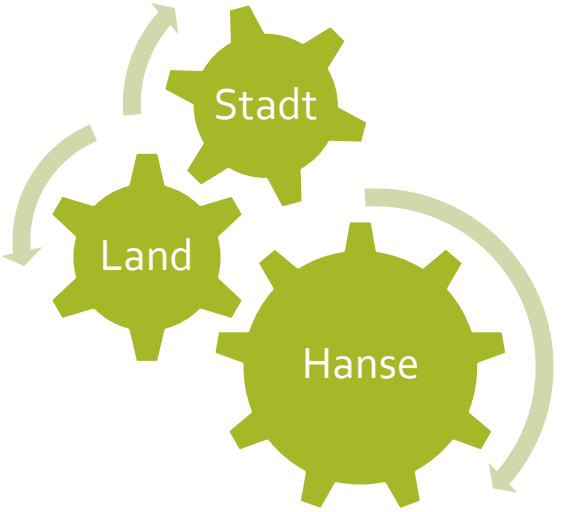
- **die grüne Infrastruktur und das Stadtklima zu verbessern**
- **städtebauliche Maßnahmen zu realisieren**
- **moderne Verkehrskonzepte in Kommunen umzusetzen und**
- **Verbesserungen für Klima- und Denkmalschutz und die Erhaltung der Biodiversität zu erreichen.**

Link: https://mule.sachsen-anhalt.de/landwirtschaft/landesgartenschauen/

Ideenskizze: Wo & Wie (Themenoptionen)







Melange aus

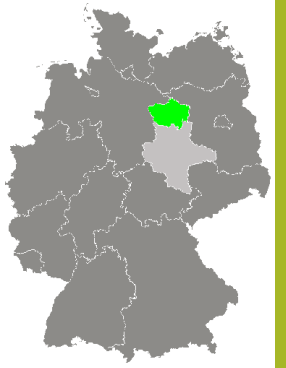
Hansestädte mit ihren Parks, Radtourismus, offene Gärten, Parks, Schlösser, Gutshäuser

Ideenskizze: Wo & Wie (Beispiel!)

Möglichkeiten Grünflächen innerstädtisch

Salzwedel → Park des Friedens | Burggarten
Gardelegen → Wallanlagen | Weteritzer Park
Kalbe (Milde) → Kurpark | Burg-Ruine | Klein Sanssouci
Stendal → Westwall | Nordwall | Stadtsee | Bebelpark
Osterburg → Nordpromenade Biese | Park Krumke
Arendsee → Seeweg | Promenade | Kaskade
Tangerhütte → Schlosspark
denkbar zusätzlich: Seehausen, Arneburg, Beetzendorf, Diesdorf, Klötze

Der Weg zum Ziel: Vorgehensweise



- interne Projektvorstellung
- Detailkontaktaufnahme im MULE
- Projektvorstellung in Ausschüssen & Kreistagen
- LAGA-Arbeitsgruppe bilden (Arbeitsebene)
- Machbarkeitsstudie & offener Landschaftswettbewerb
- Marketing-, Durchführungs-, Finanzierungs- und Nachnutzungskonzepte & Logo/Motto-Findung
- Bewerbung nach Ausschreibung des MULE
- Beschluss der Landesregierung über Vergabe

Gartenschau-Trend:
überregional vermarkten – lokale Wertschöpfung

- Trend bei Ausrichtung von Gartenschauen geht zu REGIONEN

→ dezentrale Veranstaltungen

Gartenschau-Trends

- BUGA 2015 Havelregion = erster Testballon im Bundesmaßstab

Gartenschau-Trends

- 2019 | Baden-Württemberg

REMSTAL GARTENSCHAU 2019

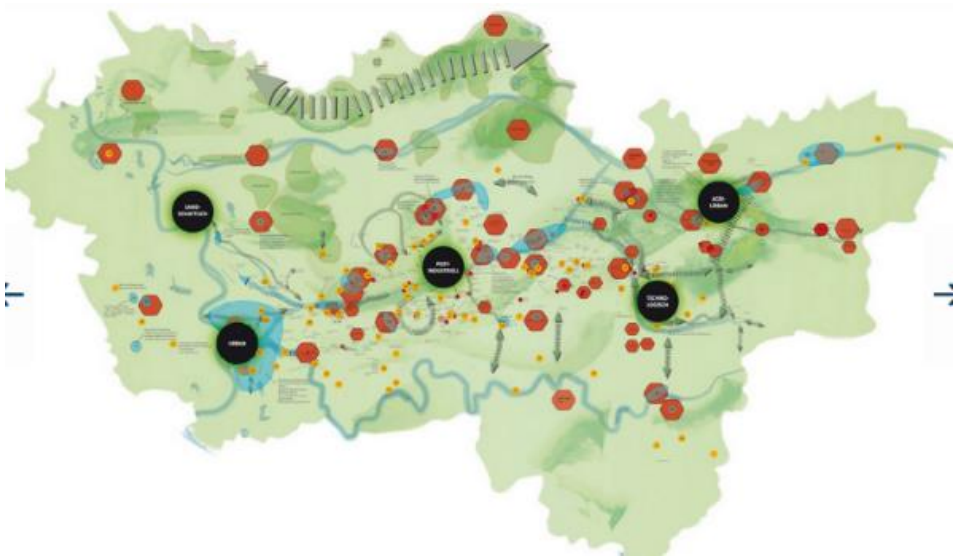
Gartenschau-Trends

- 2027 | IGA Ruhrgebiet

So grün ist das Ruhrgebiet - Pläne zur IGA 2027 4/6

Das Ruhrgebiet wird 2027 als erste Gesamtregion überhaupt die Internationale Gartenschau (IGA) ausrichten. Die Metropole Ruhr hat viel zu bieten. Wie grün es inzwischen im Ruhrgebiet zugeht, zeigt diese Fotostrecke.

Damit die verschiedenen Standorte der Internationalen Gartenschau gut erreichbar sind, soll die Infrastruktur bis 2027 noch deutlich ausgebaut werden. Eines der größten Projekte für Radfahrer ist der Radschnellweg Ruhr, der auf einer Strecke von 101 Kilometern die Städte Duisburg, Mülheim, Essen, Gelsenkirchen, Bochum, Dortmund, Unna, Kamen, Bergkamen und Hamm miteinander verbindet.



Gartenschau-Trends

- 2031 | BUGA Mittelrheintal

MULE-Runderlass: Grundsätze zur Durchführung

RdErl. MULE vom 15.05.2011 – 63.31-02055/2

ZIELE
- Instrument der nachhaltigen Stadt- und regionalen Tourismusentwicklung
- Schaffung von dauerhaften Grünzügen in Kommunen
- Landesgartenschauen sollen:
  - Impulse auslösen für Intensivierung regionaler Wirtschaftskreisläufe
  - Schaffung von Arbeitsplätzen
  - Belebung Tourismus
  - strukturschwache Regionen in Entwicklung stärken

DURCHFÜHRUNGSRHYTHMUS
- 2018: LAGA Burg
- 2023: Bad Dürrenberg (Saalekreis)
- in der Regel: alle 4 Jahre

TRÄGER
- Träger & Veranstalter: Stadt oder Gemeinde (Verbandsbildung)

HERZLICHEN DANK.

Eine Projektidee von…

Amanda Hasenfusz
Dahrendorf 22
29413 Dähre / OT Dahrendorf
www.herberge-dahrendorf.de
www.agentur-dahrendorf.de